



# Aktivitäten 2022

Forschungszentrum Mittelstand

## Impressum

Forschungszentrum Mittelstand  
Prof. Dr. Jörn Block (Sprecher)  
Barbara Marquardt (Sekretariat)  
Universitätsring 15  
Gebäude DM, Postfach 28  
54296 Trier  
Tel.: +49 651 201-3030  
Fax: +49 651 201-3029



[www.mittelstand.uni-trier.de](http://www.mittelstand.uni-trier.de)



Unternehmensführung und Mittelstand Universität Trier

Fotos:

Titelseite: Kommunikation und Marketing der Universität Trier

Portraitfotos: Sheila Dolman (Pressestelle Universität Trier)

# **Aktivitäten 2022**

Forschungszentrum Mittelstand

Prof. Dr. Jörn H. Block



## Vorwort

Liebe Freunde und Förderer des Forschungszentrums Mittelstand,

das Jahr 2022 war nur noch wenig von Corona und dafür (leider) umso mehr von dem brutalen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine geprägt. Infolgedessen hat sich in Politik und Wirtschaft und natürlich auch im Mittelstand einiges grundlegend verändert. Die Energiefrage stellt sich nun auch aus geopolitischen Gründen dringender denn je. Das Forschungszentrum Mittelstand hat daher in seinen Vor-Ort-Veranstaltungen sowie Transfer- und Forschungsprojekten die Themen Energie und sozial-ökologische Transformation in den Fokus genommen.

Besondere Highlights aus dem Jahr 2022 waren der Wittlicher Wissenschaftsdialog, das Forum APO in Bitburg (beides zum Thema Dekarbonisierung bzw. Nachhaltigkeit) sowie die Eröffnung des AcE Hubs bzw. Inkubators an der Universität Trier durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Personell gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung. Frau Dr. Moritz hat Mitte 2022 ihre neue Tätigkeit als Professorin für Entrepreneurship an der Hochschule Koblenz aufgenommen. Wir bedanken uns bei ihr für die erfolgreiche Aufbauarbeit des Forschungszentrums in den vergangenen Jahren und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Rolle und Tätigkeit.

Wir danken Ihnen für das in den Vorjahren in uns gesetzte Vertrauen und Ihre Unterstützung bei unseren Aktivitäten. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre unseres Tätigkeitsberichts.



*Prof. Dr. Jörn Block*  
Sprecher

# Das Team

## Wissenschaftliche Leitung

### **Prof. Dr. Jörn Block**

Professur für Unternehmensführung  
Sprecher des Forschungszentrums

Prof. Block leitet seit 2012 die Professur für Unternehmensführung an der Universität Trier. Zudem ist er Gastprofessor an der Jönköping International Business School (Jönköping University) und der Universität Witten/Herdecke. In Forschung und Lehre befasst sich Prof. Block mit Themen aus den Bereichen Entrepreneurship, Innovation, Nachhaltigkeit, Familienunternehmen und Mittelstand. Neben seiner Arbeit als Hochschullehrer berät Prof. Block regelmäßig Unternehmen und öffentliche Institutionen zu Fragestellungen aus seinen Themengebieten und hält Praxisvorträge. Außerdem leitet er mehrere Transferprojekte zur sozialökologischen Transformation der mittelständischen Wirtschaft.



### **Prof. Dr. Thomas Ellwart**

Professur für Wirtschaftspsychologie

Prof. Ellwart ist seit 2010 Professor für Wirtschaftspsychologie an der Universität Trier. Sein Arbeitsfeld umfasst sowohl Forschung, Lehre und betriebliche Weiterbildung als auch anwendungsorientierte Diagnostik- und Entwicklungsprojekte im Bereich Personal, Teams und Organisationen. Aktuelle Schwerpunkte sind Diversität und Digitalisierung in der Arbeitswelt, Visualisierung und Begleitung von Veränderungsprozessen, Teams in kritischen Situationen, Mitarbeiterführung und Personaldiagnostik. In seinem Lehrprojekt „Studentische Personal- und Organisationsberatung“ an der Universität Trier kooperiert er mit Unternehmen, Institutionen und Organisationen der Großregion. Er ist Mitglied im Netzwerk Personalentwicklung in Trierer Unternehmen und im Beirat der studentischen Unternehmensberatung C&C Consulting.



### **Prof. Dr. Katrin Muehlfeld**

Professur für Management, Organisation und Personal

Prof. Muehlfeld hat seit 2014 die Professur für Management, Organisation und Personal an der Universität Trier inne. Sie ist zudem seit 2014 als Gastforscherin mit der School of Economics der Universität Utrecht verbunden. Seit 2015 ist Prof. Muehlfeld zudem Dozentin für Human Resource Management (HRM) an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Trier. In Forschung und Lehre befasst sich Prof. Muehlfeld mit einem breiten Spektrum an Themen aus den Bereichen Organisation, Personal bzw. HRM und (strategisches) Management. Neben ihrer Arbeit als Hochschullehrerin berät Prof. Muehlfeld Unternehmen und öffentliche Institutionen zu Fragestellungen aus ihren Themengebieten und hält Praxisvorträge.



### **Prof. Dr. Thorsten Semrau**

Professur für Management

Prof. Semrau ist seit 2016 als Professor für Management an der Universität Trier tätig. In Forschung und Lehre befasst er sich insbesondere mit Fragen aus dem Bereich der Organisations- und Unternehmensentwicklung sowie dem Personalmanagement. Aktuelle Schwerpunktthemen sind unter anderem das Lernen aus Misserfolgen, die Förderung von Mitarbeiterkreativität und Mitarbeiterinnovationen sowie die Zusammensetzung von Teams. In diesen Bereichen hat Prof. Semrau eine Vielzahl von praxisorientierten Forschungsprojekten für und mit Unternehmen realisiert. Daneben verfügt er über langjährige Beratungserfahrung, ist ausgebildeter Mediator und in Weiterbildung und Executive Education aktiv.



## Geschäftsführung und Mitarbeiter

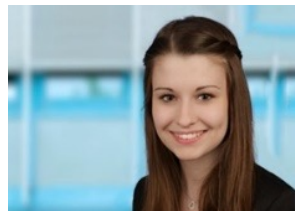
### **Dr. Alexandra Moritz**

Alexandra Moritz war vor ihrer Promotion in 2015 mehrere Jahre im Bankensektor in Deutschland und Luxemburg tätig. Nach Abschluss der Promotion übernahm sie die Leitung des Portfoliomanagements einer großen Fondsverwaltungsgesellschaft in Luxemburg. Von Oktober 2016 bis September 2022 war Dr. Moritz Geschäftsführerin des Forschungszentrums Mittelstand und habilitierte an der Professur für Unternehmensführung. Neben diesen Tätigkeiten war Dr. Moritz als Gründungsreferentin im Gründungsbüro, als eine der leitenden Forschenden bei dem Projekt „SPIRIT: Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften an der Universität Trier“ sowie bei der IHK und der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Trier als Dozentin aktiv. Im September 2022 legte Frau Moritz ihre Rolle als Geschäftsführerin nieder und ist seit Oktober 2022 als Professorin für Entrepreneurship an der Hochschule Koblenz tätig.



### **Theresa Geißler**

Theresa Geißler studierte von 2016 bis 2019 International Business im Rahmen eines Dualen Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und absolvierte ein Auslandssemester an der Hogeschool Zeeland in Vlissingen (NL). Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiums wechselte sie an die Universität Trier, wo sie seit 2019 ihren Master in Betriebswirtschaftslehre absolviert. Im Rahmen ihrer Tätigkeit an der Professur für Management, Organisation und Personal übernahm sie im Oktober 2021 von Christian Jaster die Rolle der Koordinatorin für die Konzeption und Umsetzung von Projekten im Bereich Arbeit – Personal – Organisation am Forschungszentrum Mittelstand. Seit Januar 2022 promoviert sie im Bereich der Personalökonomik an der Universität Trier.





## **Mirko Hirschmann**

Mirko Hirschmann studierte von 2013 bis 2018 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier und der Technischen Universität Lappeenranta in Finnland. Vor seinem Studium absolvierte er eine Ausbildung bei der Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück.

Von Oktober 2018 bis April 2022 war Mirko Hirschmann Mitarbeiter des Forschungszentrums Mittelstand. Im Rahmen seiner Promotion untersuchte er insbesondere die Unterstützungslandschaft sowie das Wachstum von Sozialunternehmen.



## **Sekretariat – Barbara Marquardt**

Das Sekretariat des Forschungszentrums an Universität Trier ist durch Frau Barbara Marquardt besetzt und erreichbar über die E-Mail-Adresse [mittelstand@uni-trier.de](mailto:mittelstand@uni-trier.de) oder telefonisch unter der Rufnummer +49 651 201-3030.

## Projekt-Mitarbeiter der verbundenen Professuren

### **Joanna Barth**

Joanna Barth studierte von 2013 bis 2017 Geschichte, Mathematik und Erdkunde für das Lehramt an Realschulen plus an der Universität Trier. Nach dem Abschluss ihrer Anwärterzeit arbeitete sie als Lehrerin an einer Grund- und Realschule plus. Seit August 2019 promoviert sie an der Professur für Management, Organisation und Personal (BWL) zum Thema MINT- und Gründungsausbildung im schulischen Kontext. In diesem Zusammenhang konzipiert sie schulische Berufsorientierungsprogramme zu den Schwerpunkten Digitalisierung und Gründung.



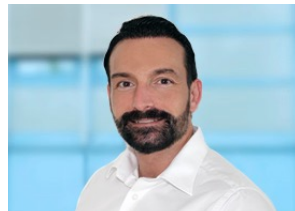
### **Kathrin Burmann**

Kathrin Burmann studierte von 2011 bis 2017 Psychologie an der Universität Trier und der Université Paris Nanterre. Seit Februar 2018 promoviert sie an der Professur für Management und beschäftigt sich mit den Erfolgsfaktoren von Teams. Neben ihrer akademischen Tätigkeit ist Kathrin Burmann als ausgebildete Trainerin in der Personalentwicklung und im Bereich Personalauswahl aktiv.



### **Thomas Hermanns**

Thomas Hermanns studierte nach seinem Bachelor-Abschluss in Marketing von 2019 bis 2022 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier. Zuvor war er als Zeitsoldat der Bundeswehr national und international im Einsatz. Darüber hinaus absolvierte er mehrere Aus- und Weiterbildungen in der Versicherungs- und Finanzbranche. Thomas Hermanns ist seit vielen Jahren unternehmerisch tätig und Mitglied des Prüfungsausschusses der IHK Trier. Seit 2022 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pro-



fessur für Management, Organisation und Personal tätig und forscht im Zuge dessen unter anderem zu hybriden Beschäftigungsformen.

### **Dr. Anja Loderer**

Anja Loderer studierte 2011 bis 2017 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg und der Universität Trier. Neben dem Studium sammelte sie Praxiserfahrungen im In- und Ausland. Bis 2022 promovierte Frau Loderer im Rahmen des BMBF-geförderten Forschungsprojekts „CREATE-ET“ an der Professur für Management, Organisation und Personal und beschäftigte sich mit dem Einfluss von (Fremd-) Sprache auf Kreativität von Individuen und Teams.



### **Yannick Loeppke**

Yannick Loeppke studierte von 2015 bis 2021 Soziologie und Wirtschaftssoziologie an der Universität Trier. Von 2021 bis 2022 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Stadtsoziologie der Technischen Universität Kaiserslautern. Seit 2022 promoviert Yannick Loeppke an der Professur für Management und beschäftigt sich mit Teamkompositionen und Teamleistung.



### **Jonas Ossadnik**

Jonas Ossadnik studierte von 2015 bis 2022 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier. Neben dem Studium sammelte er praktische Erfahrungen in der Personalabteilung des Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH und im Bildungszentrum der Industrie- und Handelskammer Trier. Seit März 2022 arbeitet Jonas Ossadnik als



wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Management, Organisation und Personal. Er beschäftigt sich in seiner Arbeit vor allem mit der Einführung von – und Arbeit mit – Künstlicher Intelligenz und Robotik aus personal- und organisationswissenschaftlicher Perspektive.

### **Dr. Henrike Peiffer**

Henrike Peiffer arbeitete bis 2010 in der Qualitätssicherung im Bereich System-Partikel-Technik. Von 2010 bis 2015 studierte sie Psychologie an der Universität Trier und promovierte bis März 2018 in der Abteilung Wirtschaftspsychologie im Themenbereich der Förderung und Kommunikation beruflicher Kompetenzen in Studium und Ausbildung. Neben Ihrer akademischen Tätigkeit an der Universität und Hochschule Trier ist Frau Peiffer im Bereich Personal- und Teamdiagnostik aktiv, berät Unternehmen bei verschiedenen Themen wie Gesundheit am Arbeitsplatz und Führung, publiziert praxistaugliche Testmanuals zu berufsbezogenen Persönlichkeitseigenschaften und führt eigens entwickelte Trainingsmaßnahmen zum erfolgreichen Berufseinstieg durch.



### **Alexander Peter**

Alexander Peter studierte von 2011 bis 2017 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier. Während des Studiums sammelte er Praxiserfahrungen im Marketing und im E Commerce und war anschließend im Bereich Logistik und Warenwirtschaft tätig. Seit November 2018 ist Alexander Peter als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Management, Organisation und Personal tätig und beschäftigt sich im Rahmen seiner Promotion im Forschungsfeld Organisation mit Themen zur Digitalisierung, zu individuellen Lernprozessen und zu Kreativität.



## **Nathalie Schauffel**

Nathalie Schauffel studierte von 2013 bis 2019 Psychologie an der Universität Trier und ist seit 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Wirtschaftspsychologie. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen sozio-digitaler Teamgestaltung sowie mentaler Selbstrepräsentationen im beruflichen Kontext. Im EU-Projekt BugWright2 arbeitet Nathalie Schauffel an der Entwicklung und Implementierung eines komplexen Robotersystems im Marinesektor zur Wartung von Frachtschiffen. In der Abteilung Wirtschaftspsychologie ist sie zudem als Dozentin im Themenbereich Personalentwicklung tätig.



## **Katharina Thiel**

Katharina Thiel studierte Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der DHBW Karlsruhe und absolvierte an der Technischen Universität Kaiserslautern den M.A. Personalentwicklung. Nach mehreren Jahren als Führungskraft und Mitarbeiterin in verschiedenen Organisationen national und international, arbeitete sie als Mitarbeiterin der Personalentwicklung an der Universität Trier. Nebenberuflich ist Frau Thiel als Dozentin und Prüferin für die Handwerkskammer Trier tätig. Aktuell arbeitet Frau Thiel als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Management an der Universität Trier. Sie ist dort die Ansprechpartnerin für das Projekt „SPIRIT – Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften“ an der Universität Trier und beschäftigt sich im Rahmen ihrer Promotion mit dem Lernen aus Erfolg und Misserfolg.



## Veranstaltungen und Vorträge in der Region und darüber hinaus

Das Forschungszentrum Mittelstand und seine Mitglieder waren im Jahr 2022 an zahlreichen Veranstaltungen in der Region Trier beteiligt. Neben der Durchführung von Vorträgen und der Teilnahme an Podiumsdiskussionen wurden gemeinsam mit Partnern verschiedene Veranstaltungen organisiert. Nachfolgend zeigen wir Ihnen eine Auswahl dieser Aktivitäten.

### Entrepreneurial Finance Seminar

Am 10. März 2022 fand in Kooperation mit dem European Investment Fund das digitale Entrepreneurial Finance Seminar statt. Ziel dieser Veranstaltung war es in einem öffentlichen Rahmen die Ergebnisse der Studie „Private Debt for SMEs in Europe“ vorzustellen und mit der Öffentlichkeit zu diskutieren.

Prof. Block präsentierte die Ergebnisse der Studie, die einen generellen Überblick über den Private Debt Markt in Europa und die Entscheidungskriterien der Private Debt Investoren umfasst.

Der European Investment Fund präsentierte Ergebnisse einer vertiefenden Studie zu den ESG-Kriterien von Private Debt Investoren in Europa. Dabei wurden sowohl auf die ESG Strukturen innerhalb der Fonds der Investoren, als auch auf die Rolle der ESG-Kriterien für die Investmententscheidungen der Private Debt Investoren eingegangen.

Das Seminar richtete sich an Forscher/-innen, Investor/-innen und alle am Thema Entrepreneurial Finance interessierten Personen.

## Ministerpräsidentin Malu Dreyer eröffnet AcE Hub

Ministerpräsidentin Malu Dreyer eröffnete am 23.05.2022 an der Universität Trier den Academic Entrepreneurship Hub (AcE Hub). Als gemeinsame Einrichtung der Universität Trier und der Hochschule Trier bietet der Academic Entrepreneurship Hub (AcE-Hub) Gründungsinteressierten eine Infrastruktur zur Entwicklung von Geschäftsideen im akademischen Umfeld. Im AcE-Hub können sich potenzielle Existenz- und Unternehmensgründer vernetzen, austauschen und inspirieren lassen. Die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Dienstleistungen oder Produkte wird durch ein breit gefächertes Beratungs- und Serviceangebot sowie durch die Expertise von Mentoren von innerhalb und außerhalb der Universität unterstützt. Hierbei spielt auch die Professur für Unternehmensführung eine wichtige Rolle. Der AcE-Hub stellt den neuesten Baustein im Gründungsökosystem Trier dar, wie auch Professor Block in seiner Eröffnungspräsentation betonte. „Die Gründung des Academic Entrepreneurship Hub ist ein wichtiger Beitrag, um hier in der Region ein gut vernetztes Gründungsökosystem aufzubauen. Wissenschaftliche Erkenntnisse können effizient in den Markt gebracht werden und die Gründungskultur in unserem Land wird weiter gestärkt“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer in ihrem Grußwort.



Foto: Forschungszentrum Mittelstand

## Wittlicher Wissenschaftsdialog 2022

Zum wiederholten Male fand am 29. Juni 2022 in der ehemaligen Synagoge Wittlich der „Wittlicher Wissenschaftsdialog“ statt, eine gemeinsame Veranstaltung der Stiftung Stadt Wittlich, des Forschungszentrums Mittelstand, der Sparkasse Mittelmosel – Eifel, Mosel, Hunsrück sowie der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank. Die Veranstaltung stand dabei unter dem Thema „Dekarbonisierung und Klimaschutz im deutschen Mittelstand“. Nach der Begrüßung durch Joachim Rodenkirch, Bürgermeister der Stadt Wittlich, sowie einem Grußwort durch Universitätspräsident Prof. Dr. Jäckel folgten zwei Vorträge, die das Thema jeweils aus Sicht der Wissenschaft und der Praxis beleuchteten. Herr Roel Annega, Vorsitzender der Geschäftsführung der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG, gab spannende Einblicke in die Herausforderungen sowie deren Lösungsansätze, mit denen sich das Unternehmen im Zusammenhang

mit dem Thema Klima beschäftigt. Anschließend stellte Prof. Dr. Jörn Block, Sprecher des Forschungszentrums Mittelstand der Universität Trier, erste Ergebnisse einer aktuellen Befragung des verarbeitenden Gewerbes zum Thema Dekarbonisierung vor. Zum Abschluss der Veranstaltung standen beide Redner für Fragen der anwesenden Gäste zur Verfügung, woraus eine gemeinsame Diskussion des Themas Klimaschutz aus wissenschaftlichen und praktischen Gesichtspunkten resultierte.

## Forum APO 2022. Nachhaltigkeit für die unternehmerische Zukunft

Unter dem Leitthema „Nachhaltigkeit für die unternehmerische Zukunft“ organisierte das Forschungszentrum Mittelstand in Kooperation mit der Kreissparkasse Bitburg-Prüm und der Volksbank Eifel am 29.09.2022 das Forum Arbeit – Personal – Organisation (APO), erstmals nach pandemiebedingter Pause wieder im Haus Beda in Bitburg.

Den inhaltlichen Teil des Abends läutete eine Podiumsdiskussion mit Unternehmern aus der Region unter Leitung von Herr Prof. Dr. Thorsten Semrau ein. Die Gäste, Herr Herbert Zahnen (Zahnen Technik), Herr Fabian Theis (ANDANDO Real Estate), Herr



*Foto: Forschungszentrum Mittelstand*

Dr. Ulrich Rass (AVANTAG Energy) und Herr Tim Schollbach (Zmoobi), berichteten von ihren nachhaltigkeitsbezogenen unternehmerischen Aktivitäten und Projekten, den mit dem Thema Nachhaltigkeit gewonnenen Erfahrungen und aktuellen, zukunftsgerichteten Plänen. Im Rahmen ihres anschließenden Impulsvortrags ging Frau Prof. Dr. Katrin Muehlfeld darauf ein, wie Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Facetten – sozial, ökologisch und ökonomisch – als Element der Arbeitgebermarke einen Beitrag zur Fachkräfterekrutierung leisten kann.

Abgerundet wurde der Abend auf dem Podium durch Herrn Prof. Dr. Thomas Ellwart. Er skizzierte exemplarisch verschiedene aktuelle Forschungsthemen der vier am FZM beteiligten Professuren zum Themenbereich Nachhaltigkeit. Die Teilnehmenden hatten im Anschluss die Möglichkeit, sich über diese Themen im Rahmen einer Posterausstellung im Foyer des Haus Beda vertiefend zu informieren. Im Sinne des Leitthemas „Nachhaltigkeit für die unternehmerische Zukunft“ beinhalteten die Poster praxisrelevante Forschungsergebnisse, beispielsweise zu den Themen „Nachhaltige



flexible Bürolösungen? Auswirkungen von Desksharing und Home-Office“, „Fachkräftemangel – Nachhaltigkeitsorientierte Personalgewinnung als Lösung?“, „Nachhaltigkeit als Kulturbestandteil – Eine Pilotstudie in der Wasserwirtschaft“ und „Dekarbonisierung und nachhaltige Transformation im deutschen Mittelstand“.

## Future Lab Talk

Im Rahmen des Future Lab Talks im Wintersemester 2021/22, konnten Interessierte herausfinden, welche innovativen und kreativen Ideen im Umfeld der Universität Trier entstanden sind. Darüber hinaus konnten die Teilnehmer/-innen mehr über Karrieremöglichkeiten abseits von Wissenschaft und dem „konventionellen“ Arbeitsmarkt lernen. Moderiert von Katharina Thiel fanden im digitalen Format Gespräche mit Gründer/-innen statt, die den Interessierten Einblicke in ihre Gründungs- und Unternehmensgeschichten gewährten und die Möglichkeit boten, Fragen zu stellen.

Talk mit Michael Steffen von Regiocart (02. November 2021)

Talk mit Jan-Niklas Doll, Simon Doll, Leonie Köhler, Carlos Krause & Christian Meyer von A.S.S.I.S.T. (07. Dezember 2021)

## 3. Backhaus & Partner Treffen in Trier

Vom 30.06. – 01.07.2022 fand an der Universität Trier das dritte Backhaus & Partner Treffen statt. Der Einladung von Prof. Dr. Katrin Muehlfeld und Prof. Dr. Rolf Weiber zum wissenschaftlichen Dialog folgten neben Namensgeber Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus



Foto: Forschungszentrum Mittelstand

Backhaus insgesamt über 40 seiner ehemaligen akademischen Schüler/-innen, sowie deren Doktorand/-innen und Habilitand/-innen aus dem In- und Ausland.

Das Programm des Treffens bestand zum einen aus intensiv konstruktiv diskutierten Fachvorträgen zu aktuellen Forschungsprojekten. Dr. Niklas Blanke (WWU Münster) präsentierte For-

schungsergebnisse zum Thema „Equipment-as-a-Service als Geschäftsmodellinnovation“. Simon Rabaa (ESCP Business School Berlin) stellte das Projekt „The Reduction of Energy Efficiency Gains through Indirect Psychological Rebounds: The Role of Moral Licensing“ vor. Tina Dudenhöffer (University of Amsterdam) referierte zu ihrem aktuellen Forschungsprojekt „Understanding the Effects of Vocal Cues in Negotiations“. Prof. Dr. Katrin Muehlfeld und Mi Nguyen, M. Sc. (Universität Trier) stellten in ihrem Vortrag „Humanoide Roboter in Serviceprozessen – die spannendste Zusammenarbeit, seit es Marketing und Personal gibt“ ein aktuelles Kooperationsprojekt der Professuren für Marketing, Innovation und e-Business (Prof. Dr. Rolf Weiber) und Management, Organisation und Personal (Prof. Dr. Katrin Muehlfeld) vor:

Im Rahmen eines gemeinsamen Master-Forschungsprojekts der beiden Professuren wurden die Auswirkungen der Einführung des humanoiden Roboters *Pepper* auf Kunden und Beschäftigte des Studierendenwerks Trier untersucht. Dazu wurde *Pepper* von den Studierenden des Master-Forschungsprojekts programmiert und insbesondere innerhalb der Mensa der Universität Trier eingesetzt. Das Projekt sollte zum einen neue Erkenntnisse zu Reaktionen unterschiedlicher Interessensgruppen auf technologische Veränderungsprozesse liefern, zum anderen den Studierenden selbst über die unmittelbare Arbeit mit neusten Technologien eine gute Grundlage für den Arbeitsmarkt der Zukunft bieten.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Rigor or Relevance?“ in der (Marketing-) Forschung folgte unter der Moderation von Prof. Dr. Markus Voeth (Universität Hohenheim) ein lebhafter und teils kontroverser Austausch über aktuelle Forschungstendenzen und -anforderungen im Bereich Marketing. Die Diskussions Teilnehmer Prof. Dr. Dr. H.c. Klaus Backhaus, Prof. Dr. Andreas Stockert und Prof. Dr. Robert Wilken betonten die Bedeutung sowohl des methodischen Anspruchs als auch der Praxisrelevanz für die Forschung und diskutierten die Rollen und Kooperationschancen von Universitäten einerseits und Hochschulen andererseits.

Das Treffen in der ältesten Stadt Deutschlands bot neben dem fachlich einschlägigen Programm Gelegenheit zur Vernetzung der Teilnehmenden und zur Besichtigung des kulturellen Erbes Triers. Der Staffelfstab für die Ausrichtung des vierten Backhaus & Partner Treffens wurde an Prof. Dr. Robert Wilken (ESCP Business School Berlin) übergeben.

## Zu-Tech Trier

Unter dem Motto „Zukunftstechnologien hautnah erleben“ fand vom 30.03. bis 01.04.2022 die Zukunftsmesse Zu Tech Trier statt. Im Rahmen der dreitägigen Ausstellung konnten Besucher/-innen verschiedene Roboter und ihren Einsatz in unterschiedlichen Bereichen kennenlernen. Für das Forschungszentrum Mittelstand nahmen die Professur für Management, Organisation und Personal (Prof. Dr. Katrin Muehlfeld) mit einem Messestand zum humanoiden Roboter *Pepper* ([pepper.uni-trier.de](http://pepper.uni-trier.de)) und Prof. Dr. Jörn Block mit einem Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung im Mittelstand“ teil. In Abwesenheit des Roboters *Pepper* wurden interessierte Besucher/-innen durch Plakate über die Einbindung von *Pepper* in Forschung und Lehre der Universität Trier, sowie aktuelle Forschungsergebnisse zur Digitalisierungskompetenz in Unternehmen und dem Einfluss von Fremdsprache auf die Kreativität von Teams als zukunftsrelevante Fähigkeit informiert.



Foto: Forschungszentrum Mittelstand

## Weitere Praxisvorträge und Podiumsdiskussionen

- **„Private Debt Funds and their Portfolio Companies“** (Prof. Dr. Jörn H. Block), EIF and University of Trier Entrepreneurial Finance Seminar „Private Debt for SMEs in Europe“, 10. März 2022.
- **„Dekarbonisierung im deutschen Mittelstand“** (Prof. Dr. Jörn H. Block), Round Table Mittelstand: „Mittelstandspolitik im Zeichen der sozial-ökologischen Marktwirtschaft“, März 2022.
- **„Dekarbonisierung im deutschen Mittelstand“** (Prof. Dr. Jörn H. Block), ZU-TECH Trier, März 2022.
- **„Hidden Champions in NRW und Deutschland: eine Einordnung und regional-ökonomische Analyse“** (Prof. Dr. Jörn H. Block), virtuelle Veranstaltung der NRW. BANK, 05. April 2022.

- **„Entrepreneurship in Trier und der AcE-Hub“** (Prof. Dr. Jörn H. Block), Universität Trier, Mai 2022.
- **„Internationale Teams führen – Herausforderungen und Chancen“** (Prof. Dr. Katrin Muehlfeld), „Deutsch-Luxemburgischer Wirtschaftsabend“ der Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsinitiative, 05. Mai 2022.
- **„Virtuelle Teamarbeit – Notnagel oder Zukunftsmodell?“** (Prof. Dr. Thorsten Semrau), Arbeitskreis „Personal“ des VTU, 17. Mai 2022.
- **„Virtuelle Zusammenarbeit und das Führen virtueller Teams“** (Prof. Dr. Thorsten Semrau), Diplomverleihung der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Trier, 25. Mai 2022.
- **„Dekarbonisierung im deutschen Mittelstand“** (Prof. Dr. Jörn H. Block), Wittlicher Wissenschaftsdialog, 29. Juni 2022.
- **„Dekarbonisierung im deutschen Mittelstand“** (Prof. Dr. Jörn H. Block und Dr. Alexandra Moritz), Digitale Studienpräsentation, 05. Juli 2022.
- **„Digitalisierung in Familienunternehmen: Empirische Befunde zu Status Quo, Zielsetzungen und Erfolgsfaktoren“** (Prof. Dr. Jörn H. Block, Wittener Institut für Familienunternehmen, Universität Witten/Herdecke, 11. Juli 2022.
- **„Dekarbonisierung im deutschen produzierenden Mittelstand: Ergebnisse einer empirischen Studie“** (Prof. Dr. Jörn H. Block), Virtuelle Präsentation, Bundesverband mittelständische Wirtschaft, 29. November 2022.
- **„Digitalisierung im deutschen Mittelstand: Statistische Auswertungen einer Befragung von 525 Unternehmen“** (Prof. Dr. Jörn H. Block), Dezember 2022.

## Mitwirkung in Mittelstands-Initiativen, -Wettbewerben und -Arbeitskreisen

Die Mitglieder des Forschungszentrums bringen ihre Expertise ebenfalls in verschiedenen regionalen und landesweiten Initiativen zur Förderung des Mittelstands ein. Diese sind:

- Gründungs-Allianz Rheinland-Pfalz (Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau)
- Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU)
- Jurymitglied für den „Großen Preis des Mittelstandes“, Oskar-Patzelt-Stiftung
- Mitgliedschaft in der Kommission „Governance Kodex für Familienunternehmen“
- Mitgliedschaft im „Round Table Mittelstand“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
- Mitgliedschaft in „Handelsblatt University Innovation Academy“
- Mitgliedschaft im Vorstand des Digital Hub Region Trier
- Mitgliedschaft im Science Advisory Board, Plattform für Innovation in Deutschland (PFI-D), (<http://www.pfi-d.net>)
- Beratung / Unterstützung der Studentischen Unternehmensberatung Contact & Cooperation Trier

## Regionale Projekte – Forschung und Transfer

### „Effekte der Einführung humanoider Roboter am Arbeitsplatz“

Nachdem Fertigungsroboter bereits seit längerer Zeit zum Bild industrieller Produktion gehören, steigt aktuell auch die Anzahl von Robotern mit menschlichen Zügen innerhalb des Service-Sektors. Die sogenannten „humanoiden Roboter“ unterscheiden sich von früheren Robotern vor allem durch die Möglichkeit der gesprochenen Interaktion und ihre visuellen Merkmale, beispielsweise ein Gesicht oder eine menschenähnliche Form.

In einem Kooperationsprojekt mit dem Studierendenwerk Trier und der Professur für Marketing, Innovation und e-business (Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber) wurden die Effekte der Einführung des humanoiden Roboters *Pepper* auf die Mitarbeitenden (Personal-seite; Professur für Management, Organisation und Personal) sowie die Kundinnen und Kunden (Marketingseite; Professur für Marketing, Innovation und e-business)



Foto: Studierendenwerk Trier

untersucht. Das Studierendenwerk Trier bietet als mittelständisches Unternehmen (in der Organisationsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts) neben dem Betrieb der Campusgastronomie an insgesamt drei Standorten auch unterschiedliche Beratungsangebote für Studierende an. Der humanoide Roboter *Pepper* wurde für insgesamt sechs Wochen innerhalb des Studierendenwerks Trier eingesetzt, sowohl im Personalbereich als auch in der Mensa an Campus I der Universität Trier. Während *Peppers* Funktionsumfang sich im Personalbereich auf die Interaktion mit den Mitarbeitenden beschränkte, erfolgte im Bereich der Mensa eine aktive Einbindung in die bestehenden Arbeitsprozesse (z.B. Information über tagesaktuelles Speisenangebot).

Die Personalseite dieses Forschungsprojekts strebte an, die Effekte der Einführung humanoider Roboter auf alle Beschäftigten des Unternehmens zu untersuchen. Zu diesem Zweck wurden alle Mitarbeitenden des Studierendenwerks Trier zur Teilnahme an Fragebögen und anonymen Interviews eingeladen, unabhängig davon, ob sie tatsächlich Kontakt mit *Pepper* hatten. So konnte beispielsweise untersucht werden, wie sich der Blick auf den Arbeitgeber oder die individuell empfundene Arbeitsplatzsicherheit durch die Einführung eines humanoiden Roboters ändert und ob der eigene Kontakt mit *Pepper* diese Veränderung beeinflusst.

Die Marketingseite des Forschungsprojekts ging vor allem der Frage nach, ob der Einsatz humanoider Roboter an unterschiedlichen Stellen in Serviceprozessen die Erfahrungswelt der Kundinnen und Kunden (sog. *Customer Experience*) nachhaltig verändert und sich dadurch eine höhere Kundenzufriedenheit sowie Kundenbindung erreichen lässt. Die empirische Prüfung erfolgte durch die Befragung von Mensabesuchern mit und ohne Einsatz von *Pepper*, wobei *Pepper* an unterschiedlichen Kontaktpunkten in der Mensa (z. B. Mensatheke, Speisesaal, Geschirrrückgabe) eingesetzt wurde.

## „Forschendes und gestaltendes Lernen zum Einsatz (humanoider) Roboter – Eine Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt der Zukunft“

Trotz höherer Nachfrage nach Fachkräften im Bereich der Informationstechnologie zeigen aktuelle OECD-Studien, dass die Berufswünsche von Kindern und Jugendlichen vor allem jene traditionellen Berufsbilder widerspiegeln, die alltäglich erlebt werden: Ärztin, Pilot, Lehrkraft. Reflektierter und hintergründiger Kontakt mit Informationstechnologie nimmt im Alltag von Kindern und Jugendlichen hingegen bislang wenig Raum ein.

Mit Hilfe finanzieller Förderung durch die Nikolaus-Koch-Stiftung sollen im Rahmen dieses aktuell laufenden Projektes Kontakte zwischen Arbeitnehmer/-innen der Zukunft und Technologien der Zukunft (Roboter) hergestellt werden. Hierzu werden verschiedene Veranstaltungsformate für Studierende der Betriebswirtschaftslehre, sowie Schüler/-innen weiterführender Schulen konzipiert, durchgeführt und hinsichtlich ihrer Einflüsse auf verschiedene Einstellungs- (z.B. Selbstwirksamkeitserwartung) und Interessensdimensionen (z.B. Interesse an IT) untersucht. Beispielsweise soll untersucht werden, wie Arbeit mit einem humanoiden Roboter in einem solchen Format das generelle Interesse am Themengebiet der Robotik beeinflusst. Herzstück der Veranstaltungsformate ist der humanoide Roboter *Pepper* (Softbank Robotics). Sowohl Studierende als auch Schüler/-innen konzipieren unter Anleitung konkrete Anwendungsmöglichkeiten für *Pepper*, setzen diese in einer einsteigerfreundlichen Programmierumgebung um und probieren sie aus. Studierende der Betriebswirtschaftslehre, welche im Rahmen ihrer Master-Forschungsprojekte bereits Erfahrung mit *Pepper* gesammelt haben, (ko-)betreuen zudem als Multiplikatoren Veranstaltungen in weiterführenden Schulen der Region Trier.





## Team Quick Check (TQC)



Um den Herausforderungen des Wettbewerbs zu begegnen, setzen Banken wie auch andere Organisationen verstärkt auf Teamarbeit. Nicht alle Teams sind zwangsläufig erfolgreich. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie man die Potentiale von Teams frühzeitig erkennen und deren Entwicklung fördern kann. Um dies zu ermöglichen, wurde an der Professur für Management, gemeinsam mit der Volksbank Eifel eG, der Team Quick Check (TQC) entwickelt.

Im Jahr 2019 wurde der TQC erstmals eingesetzt, um die Stärken und Entwicklungspotentiale von Teams zu identifizieren und darauf aufbauend Maßnahmen zur Verbesserung von Teamprozessen abzuleiten. Der erneute Einsatz des TQC im Jahr 2020 bei der Volksbank Eifel eG ermöglichte eine Analyse und Evaluation der Teamentwicklung. Durch zusätzlichen Einsatz des TQC in einer Bank in Brasilien und einer weiteren Bank in Norddeutschland wurden Möglichkeiten zum Vergleich zwischen Organisationen geschaffen. Im Oktober 2021 wurde der TQC bei der Volksbank Eifel eG bereits zum dritten Mal eingesetzt. Die nächste Erhebung ist für 2023 geplant. Ansprechpartner für das Projekt sind Prof. Dr. Thorsten Semrau und Yannick Loeppke.

## Gesundheitsmanagement Mutterhaus

Aufbau und Erhalt der physischen und psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden sind die zentralen Ziele des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM).

Dem Mutterhaus, als Krankenhaus der Maximalversorgung mit mehr als 2700 Beschäftigten und größtem Arbeitgeber der Region, liegt das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr am Herzen. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen des BGM nachhaltige Prozesse und Strukturen zur Förderung der Gesundheit im Betrieb entwickelt werden.



Dieses Projekt unterstützt die Professur für Management gemeinsam mit dem Unternehmen läuft durch die Entwicklung, Durchführung und Auswertung einer wiederholten Befragung aller Beschäftigten. Im Oktober/November 2020 wurde eine erste Befragung durchgeführt, deren Ergebnisse der Geschäftsleitung präsentiert wurden. Im November/Dezember 2022 fand die nächste Befragungsrunde statt in der auch die Auswirkungen von BGM-Maßnahmen auf die Arbeitszufriedenheit und -belastung der Beschäftigten analysiert wurden.

Ansprechpartner für das Projekt sind Prof. Dr. Thorsten Semrau und Katharina Thiel.

## Regionale Projekte – Lehre

Ein Hauptanliegen des Forschungszentrums Mittelstand ist es, die regionalen Unternehmen und die Studierenden der Universität Trier gegenseitig bekannt zu machen und durch gemeinsame Projekte, einen Nutzen für beide Seiten zu generieren. Zum einen sollen regionale Unternehmen von den Ergebnissen der Studien- und Abschlussarbeiten profitieren, zum anderen sollen die Studentinnen und Studenten ihr erlerntes Wissen in ersten Praxiserfahrungen anwenden. Im Optimalfall können über erste Kontakte in solchen gemeinsamen Projekten längerfristige berufliche Zusammenarbeiten entstehen.

### Entrepreneur@UniTrier

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Entrepreneur@UniTrier“ geben verschiedene Unternehmer/-innen, Unternehmensgründer/-innen und Führungskräfte den Studierenden in Gastvorträgen praktische Einblicke in ihre Tätigkeit. Im Berichtszeitraum hatten wir einen Gastvortrag von Gründer/-innen und Unternehmer/-innen.



Foto: Forschungszentrum Mittelstand

- Dr. Friedrich Droste (Bitburger Ventures GmbH): Corporate Venturing (11. Juli 2022)

## Studentische Personal- und Organisationsberatung

Das Projektmodul „Studentische Personal- und Organisationsberatung“ im Master Psychologie hat zum Ziel, konkrete Fragen aus Unternehmen an die Studierenden weiterzugeben. Die Studierenden erarbeiten zur Fragestellung zunächst die wissenschaftliche Seite, indem sie den aktuellen Forschungsstand sichten und reflektieren. Darauf aufbauend erfolgt die praktische Bearbeitung der Fragestellung vor Ort im Unternehmen (z.B. Interviews, Arbeitsanalysen) und die Aufbereitung für den Unternehmenspartner (Handbücher, Verfahrensentwicklungen, Expertisen). Im Mittelpunkt steht dabei die Kompetenz, wissenschaftliche Sachverhalte in die Praxis zu „übersetzen“ und Praxisprojekte professionell zu koordinieren und zu präsentieren.

In 2022 wurden folgende Lehrkooperationen mit regionalen und überregionalen Partnern durchgeführt.

- Entwicklung von Kompetenzprofilen und eignungsdiagnostischer Verfahren in Beratungsstellen
- Identifikation von Präventionsmaßnahmen „Arbeit 4.0“ bei Betrieben der Unfallkasse Rheinland-Pfalz
- Kompetenzanforderungen bei der Einführung digitaler Systeme in Betrieben

Wir danken den Partnern und Unternehmen für die Kooperation.

## Berufsfeld und Karrierewege AO-Psychologie

In kurzen Vorträgen vermitteln die Gäste – meist ehemalige Psychologiestudierende – Einblicke in den Karriereweg nach dem Studium, die heutigen Berufsfelder und in aktuelle Aufgaben der Tätigkeit. Thematisiert werden zudem die notwendigen Kompetenzen aus dem Studium und weitere Qualifikationsmöglichkeiten. Die Veranstaltung bietet regionalen Unternehmen eine Plattform, Praktikumsangebote und Stellenperspektiven in einer Onlineveranstaltung vorzustellen.

## Abschlussarbeiten

Im Wintersemester 2021/22, Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/23 betreute das Forschungszentrum Mittelstand insgesamt 7 Bachelor- und Masterarbeiten, die vorrangig in Kooperation mit regionalen Praxispartnern verfasst wurden. Eine Auswahl der Praxispartner, bei denen wir uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und das große Engagement bedanken möchten, sind nachfolgend aufgelistet:



Sollte Ihr Unternehmen Interesse an einer Kooperation in Form einer Abschlussarbeit haben, kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin Barbara Marquardt.

## Presse- und Mediennennungen

- **„Das tun die Betriebe für den Klimaschutz“**,  
Trierischer Volksfreund, 12. August 2022
- **„Wittlicher Wissenschaftsdialog:  
Dekarbonisierung und Klimaschutz im deutschen Mittelstand“**,  
Wittlicher Rundschau, 09. Juli 2022
- **„Wie man bei Gerolsteiner Natur und Klima schützt“**,  
Trierischer Volksfreund, 04. Juli 2022
- **„Die Jungen suchen sichere Berufe. Interview mit Thomas Ellwart“**,  
Trierischer Volksfreund, 10. Juni 2022
- **„Hier gedeihen die Firmenideen von morgen“**,  
Trierischer Volksfreund, 27. Mai 2022
- **„Vollversammlung der KHS Trier-Saarburg“**,  
Magazin der Innungen COMPAGNON, Januar 2022
- **„Eine Diebstahlanzeige online zu erstatten,  
ist anders als eine Amazon-Bestellung“**,  
konzenTRiert, Dezember 2022
- Serie **Hidden Champions**, Trierischer Volksfreund:
  - **„Hermann Simon: Wie ein Bauerssohn aus Hasborn zu einem  
der bedeutendsten Managementdenker wurde“**, 17. Februar 2022
  - **„Wo der Heimwerker große Augen macht“**, 13. Januar 2022
  - **„Heiße Öfen aus Trier: Mit innovativer Idee zu weltweitem Erfolg“**,  
31. Dezember 2021
  - **„Alles begann mit knappem Speicherplatz: Wie JAM Software  
von Trier aus das Internet eroberte“**, 12. Dezember 2021
  - **„Eine Idee aus Kehlberg geht um die Welt“**,  
Trierischer Volksfreund, 06. Dezember 2021
  - **„Da dreht sich immer was“**, 25. November 2021

## Wissenschaftliche Publikationen

- Abbasianchavari, A., **Block, J.** (2022). Perceptual factors explaining the gender gap in entrepreneurial propensity: A replication and extension. *Journal of Business Venturing Insights*. 17 (June): e00303.
- Benz, L., **Block, J.**, & Johann, M.S. (in press). Hidden champions as a determinant of regional development: An analysis of German districts. *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie*.
- **Burmam, K.** & **Semrau, T.** (2022). The Consequences of Social Category Faultlines in High- and Low-Context Cultures: A Comparative Study of Brazil and Germany. *Frontiers in Psychology*.
- **Block, J.**, Diegel, W., Fisch, C. (in press). Schumpeterian entrepreneurial digital identity and funding from venture capital firms. *Journal of Technology Transfer*.
- **Block, J.**, Fathollahi, R. (in press). Foundation ownership and firm growth. *Review of Managerial Science*.
- **Block, J.**, Fisch, C., Hirschmann, M. (2022). The determinants of bootstrap financing in crises: evidence from entrepreneurial ventures in the COVID-19 pandemic. *Small Business Economics*. 58: 867-885.
- **Block, J.**, Fisch, C., Ikeuchi, K., Kato, M. (2022). Trademarks as an indicator of regional innovation: Evidence from Japanese prefectures. *Regional Studies*. 56(2): 190-209.
- **Block, J.**, Fisch, C., Kanwal, N., Lorenzen, S., Schulze, A. (in press). Replication studies in top management journals: an empirical investigation of prevalence, types, outcomes, and impact. *Management Review Quarterly*.
- **Block, J.**, Hansen, C., Steinmetz, H. (in press). Are family firms doing more innovation output with less innovation input? A replication and extension. *Entrepreneurship Theory and Practice*.

- **Block, J.**, Kritikos, A., Priem, M., Stiel, C. (in press). Emergency aid for self-employed in the COVID-19 pandemic: a flash in the pan? *Journal of Economic Psychology*.
- **Block, J.**, Millán, J., **Moritz, A.**, Ramos-Poyatos, J. D. (in press). Working hours, working time flexibility and stress at work of different types of entrepreneurs. *Revue de l'Entrepreneuriat*.
- **Block, J.**, Petty, J. (in press). How knowledge shapes the scope of early business planning. *Journal of Small Business Management*.
- **Block, J.**, Ulrich, L. (in press). Are family owners and managers good stewards in global crises? Evidence from stock market reactions to Covid-19. *Journal of Family Business Strategy*.
- **Ellwart, T. & Schaufel, N.** (in press). Human-autonomy teaming in ship inspection. Psychological perspectives on the collaboration between humans and self-governing systems. In: *Autonomous Vessel in Maritime Affairs: Law & Governance Implications* (Vol. 1). Palgrave Macmillan.
- **Ellwart, T., Schaufel, N.**, Antoni, C. H., Timm, I. J. (2022). I vs. Robot: Sociodigital self-comparisons in hybrid teams from a theoretical, empirical, and practical perspective. *Gruppe, Interaktion, Organisation, Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie (GIO)*. <https://doi.org/10.1007/s11612-022-00638-5>
- El Shoubaki, A., **Block, J.**, Lasch, F. (2022). The couple business as a unique form of business: A review of the empirical evidence. *Management Review Quarterly*. 72(1): 115-147.
- Fisch, C., Meoli, M., Vismara, S., **Block, J.** (in press). The effect of trademark breadth on IPO valuation and post-IPO performance: an empirical investigation of 1,510 European IPOs. *Journal of Business Venturing*.
- Fisch, C., Wyrwich, M., Nguyen, T.L., **Block, J.** (2022). Historical institutional differences and entrepreneurship: socialist legacy in Vietnam. *International Review of Entrepreneurship*, forthcoming.



- Geenen, N.Y., **Muehlfeld, K.** & Urbig, D. (forthcoming). Foundations of innovativeness in the international arena: Foreign language use and creative performance. *European Journal of International Management*.
- Hahn, M. & **Semrau, T.** (2022). Virtual Interaction and Failure Learning – The Crucial Role of Team LMX Composition. *The International Journal of Human Resource Management*.
- **Hirschmann, M., Block, J.** (in press). Trademarks and how they relate to the sustainability and economic outcomes of social startups. *Journal of Cleaner Production*.
- **Hirschmann, M., Moritz, A., Block, J.** (in press). Motives, supporting activities, and selection criteria of social impact incubators: An experimental conjoint study. *Nonprofit and Voluntary Sector Quarterly*.
- Hossinger, S., **Block, J.**, Chen, X., Werner, A. (in press). Venture creation patterns in academic entrepreneurship: The role of founder motivations. *Journal of Technology Transfer*.
- Iurchenko, D., Petty, J., **Block, J.** (in press). The effect of online discussion boards on equity crowdfunding dynamics. *Journal of Small Business Management*.
- **Jaster, C. & Ellwart, T.** (2022). Dem Fachkräftemangel das Handwerk legen. Entwicklung und Evaluation eines Instruments zur bedürfnis-orientierten Arbeitsanalyse und Strukturierung von Mitarbeitendengesprächen im Handwerk [Putting a stop to skilled laborer shortages. The development and evaluation of a screening tool for need-oriented work analysis and structured employee interviews in the craft sector]. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 66, 100-110. <https://doi.org/10.1026/0932-4089/a000380>
- Johann, M., **Block, J.**, Benz, L. (in press). Financial performance of hidden champions: Evidence from German manufacturing firms. *Small Business Economics*.
- Kragl, J., Palermo, A., Xi, G., **Block, J.** (in press). Hiring family or non-family managers when non-economic (sustainability) goals matter? A multitask agency model. *Small Business Economics*.

- Krieger, A., **Block, J.**, Stuetzer, M., Obschonka, M., Salmela-Aro, K. (in press). Closing the gender gap in entrepreneurship: The importance of skill variety. *PLOS ONE*.
- Loderer, A., **Muehlfeld, K.**, & Wilken, R. (forthcoming). Implications of Foreign Language Use for Creative Self-Evaluation Bias and Creative Performance. *management revue*.
- Maier L., Baccarella C.V., **Block J.**, Wagner T., Voigt K.-I. (in press). The legitimization effect of crowdfunding success: a consumer perspective. *Entrepreneurship Theory and Practice*.
- **Moritz, A.**, Diegel, W., **Block, J.**, Fisch, C. (2022). VC investors' venture screening: the role of the decision maker's education and experience. *Journal of Business Economics*. 92(1): 27-63.
- **Moritz, A.**, Graffius, M., Felden, B., **Block, J.** (in press). Unternehmenskäufe und -verkäufe im Rahmen der Nachfolge von KMU in Deutschland – Eine empirische Untersuchung. *Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis*.
- **Muehlfeld, K.**, & Wang, M. (2022). Intellectual Property Rights in China – A Literature Review on the Public's Perspective. *Frontiers in Sociology*, 7.
- Newman, A., Obschonka, M., **Block, J.** (2022). Small businesses and entrepreneurship in times of crises: the renaissance of entrepreneur-focused micro perspectives. *International Small Business Journal*. 40(2): 119-129.
- Pastra, A., **Schauffel, N.**, **Ellwart, T.**, & Johansson, T. (2022). Building a trust ecosystem for remote inspection technologies in ship hull inspections. *Law, Innovation and Technology*. <https://doi.org/10.1080/17579961.2022.2113666>
- **Rynek, M.** & **Ellwart, T.** (2022). An experimental study of triggers and needs of threats in critical adversity situations in a student sample. *Frontiers in Psychology*, 13, 897542. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.897542>

- **Rynek, M., Ellwart, T., Peiffer, H.,** Endres, E., & Moldzio, T. (2022). Threats to professional roles in part-time leadership. Effects of dysfunctional support on leader identification, rumination, and job satisfaction. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 66(1), 1-13. <https://doi.org/10.1026/0932-4089/a000362>
- **Schauffel, N.,** Kaufmann, L. M., Rynek, M., & **Ellwart, T.** (2022). Technostress during COVID-19: Action regulation hindrances and the mediating role of basic human needs among psychology students. *Psychology Learning and Teaching (PLAT)*, 21(3), 235-253. <https://doi.org/10.1177/14757257221102563>
- Schmidt, I., **Schauffel, N.,** & **Ellwart, T.** (2022). Uncovering latent profiles of ICT self-concept among adults in Germany and their relation with gender. *Behaviour & Information Technology*. <https://doi.org/10.1080/0144929X.2022.2151937>
- Schmidt, X., **Muehlfeld, K.** & **Peter, A.** (2022). Determinants of role-incongruent knowledge transfer behavior of apprentices and trainers in the context of the German apprenticeship system. *German Journal of Human Resource Management*, 36(4), 474–504.
- **Semrau, T.** & Biemann, T. (2022). When Sergeants Can Outrank Generals: Person-Organization Fit and the Performance of Franchisees as Agents of their Franchisor, *Journal of Business Venturing*, 37(2): 106177.
- Steiniger, D., Brohman, M. K., **Block, J.** (2022). Digital entrepreneurship: what is new if anything? *Business & Information Systems Engineering*. 64: 1-14.
- **Thiel, K.** & **Semrau, T.** (2022). Learning from Failure Feedback for Subsequent Task Performance: A Matter of Personality? *Frontiers in Psychology*.

## Die Förderer

Ein großer Dank gilt unseren Förderern, die durch ihre Unterstützung die Arbeit des Forschungszentrums Mittelstand möglich machen.

### Stiftungen

STIFTUNG  
STADT WITTLICH



### Kommunen und kommunale Betriebe



### Wirtschaftskammern und Verbände



### Banken und Sparkassen



## Ausblick

Das Jahr 2022 hat bei uns zu einer grundlegenden Neubewertung unserer Aktivitäten und inhaltlichen Schwerpunkte geführt. Das Jahr 2023 steht deswegen im Fokus einer inhaltlichen und organisatorischen Neuorientierung.

Wir nehmen uns die Zeit, unsere Forschungs- und Transferaktivitäten an die neuen Herausforderungen und Rahmenbedingungen anzupassen. Die Herausforderung der sozial-ökologischen Transformation der Wirtschaft wird dabei eine große Rolle spielen. Die Neuorientierung soll zunächst intern im Kreise der Mitglieder des Forschungszentrums sowie der universitätsinternen Partner diskutiert werden.

Im Anschluss wird dann zusammen mit den externen Stakeholdern die neue Strategie und Stoßrichtung festgelegt. Wir sind zuversichtlich, dass am Ende dieses Prozesses die Arbeit des Forschungszentrums davon profitieren wird und somit nachhaltig Wert für die Region und die (regionale) mittelständische Wirtschaft geschaffen wird.

Im Jahr 2023 werden auch einige im Jahr 2022 begonnene Projekte abgeschlossen. Zu nennen ist das vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau unterstützte Projekt zu den Innovationskooperationen des Mittelstands. Teil des Projekts ist die Überarbeitung der Liste an Hidden Champions ergänzt um eine Übersicht an forschungsaktiven mittelständischen Unternehmen. Die Ergebnisse dieses Projektes werden im Frühjahr 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt und dann u.a. in die vom Land geplante Innovationsagentur einfließen. Sie sind auch ein wichtiger Baustein für die in der Region Trier geplanten Vernetzungsaktivitäten rund um den innovativen Mittelstand.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.



*Prof. Dr. Jörn Block*  
Sprecher





Forschungszentrum Mittelstand  
Universität Trier | Gebäude DM | Postfach 28 | Universitätsring 15 | 54296 Trier